

Berufsfelderkundungstage in der Steuerberaterkanzlei – eine gute Chance, Schüler für den Beruf zu interessieren

Das „Neue Übergangssystem Schule-Beruf in NRW“ sieht für Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 verschiedene verbindliche Elemente zur Berufs- und Studienorientierung vor. Der Einstieg erfolgt über die Teilnahme an sog. Berufsfelderkundungstagen, die der Vorbereitung auf anschließende Praktika dienen. Alle Schüler der allgemeinbildenden Schulen erhalten das Angebot, mindestens drei Berufsfelder praxisnah zu erkunden. An einem Berufsfelderkundungstag sollen erste Einblicke in die Arbeitswelt und in ein bestimmtes Berufsfeld vermittelt werden. Dies ist eine gute Möglichkeit, bei Lehrern und Schülern auch die Aus- und Fortbildungswege im steuerberatenden Beruf bekannt zu machen. Zugleich können so geeignete Interessenten für ein Schülerpraktikum in der Kanzlei und ggf. Bewerber für eine spätere Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten gefunden werden.

Berufsfelderkundungstage werden im Unterricht anhand bestimmter Aufgaben vor- und nachbereitet. Die Schüler kommen mit konkreten Fragen, auf die sie Antworten finden müssen, in die Praxis. Wichtig ist es, ihnen an einem solchen Tag die Möglichkeit zu geben, eigene, realistische Vorstellungen über die Berufswelt und die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln. Es sollten ein oder zwei typische Arbeitsplätze vorgestellt und einige der dortigen Tätigkeiten anschaulich erläutert werden. Denkbar ist die Einbeziehung in kleinere Aufgaben, wie z.B. Sortierarbeiten oder das Ausfüllen einfacher Excel-Tabellen. Zu empfehlen ist auch die Beteiligung von in der Kanzlei beschäftigten Auszubildenden, da diese den Schülern altersmäßig am nächsten sind und schon von daher geeignete Ansprechpartner sein können. Am Ende des Tages sollten den Schülern in einem Feedback-Gespräch auch Informationen zu den Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten im steuerberatenden Beruf an die Hand bekommen. Flyer zum Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellte/r“ sowie zum „Steuerfachwirt“ können Sie über die Geschäftsstelle erhalten.

Reagieren Sie auf Anfragen von Schülern und Lehrern zu Berufsfelderkundungstagen positiv oder bieten Sie den Ihnen bekannten

allgemeinbildenden Schulen die Durchführung von Berufsfelderkundungstagen, aber auch von Schülerpraktika in Ihrer Kanzlei unmittelbar an (Materialien zur Durchführung von Schülerpraktika finden Sie auf der Kammerhomepage unter dem Menüpunkt „Praktikum“).

Bei diesbezüglichen Rückfragen wenden Sie sich in der Kammergeschäftsstelle bitte an Frau Annabelle Thomas (Durchwahl -241).